Presseaussendung
26.03.2007

Acht neue steirische B-Trainer

Stark vertreten war die Steiermark bei der Ausbildung zum staatlich geprüften Schach-Lehrwart der Bundes-Akademie für Leibeserziehung Graz.

Insgesamt haben 28 Teilnehmer/innen die Ausbildung zum Trainer im Dezember 2006 begonnen. An vier langen Wochenenden wurden neben den allgemeinen Fächer wie Trainingslehre, Erste Hilfe, Sportbiologie und Sportpsychologie viele schachspezifische Themen erlernt. Österreichs Trainer-Guru Karl Heinz-Schein hat gemeinsam mit Mag. Wolfgang Frühwirth von der BAFL das interessante Programm zusammengestellt.

Zur finalen kommissionellen Schlussprüfung sind mit Robert Aschenbrenner, Mario Brunnsteiner, Josef Buchegger, Michael Dimitriades, Walter Kastner, Gerd Mitter, Mario Schachinger und Alois Teuschler gleich acht Steirer angetreten. Alle haben erfolgreich bestanden und werden in Zukunft ihr neuerworbenes Wissen im steirischen Schach anwenden können. Präsident Kurt Jungwirth gratulierte gleich vor Ort mit der Verleihung von Ehrenurkunden.

Die neuen B-Trainer

Jugend

U-10 Landesmeisterschaft

Bei den vom Landesjugendreferat in Söchau durchgeführten Steirischen Meisterschaften waren die beiden Grazer Jungspatzen Martin Huber und Lena Chimente eine Klasse für sich und holten sich verdient die Landesmeistertitel bei den Buben bzw. Mädchen.

Tabelle:

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Huber Martin Christian	1502	Schachfreunde Graz	7,5	37,0
2	Farajov Nidshat	1360	Sparkasse Leibnitz	6,5	36,5
3	Raith Andreas	1293	Weiz	6,0	38,5
4	Teichert Daniel	1384	Leoben	5,5	36,5
5	Chimenti Lena	1321	Styria Graz	4,5	35,0
6	Ahmed Alhassan	1270	Styria Graz	4,5	33,5
7	Hammer Elias	1239	Frauental	4,0	32,0
8	Berger Christian	0	SK Murau	4,0	26,5
9	Hackenberg Julian	0	Vorwaerts Fohnsdorf	3,5	35,0
10	Mocnik Luca	1292	Frauental	3,5	35,0
11	Vogel Doris	1200	Styria Graz	3,5	29,0
12	Peinhaupt Verena	0	SK Murau	3,5	27,5
13	Hiebler Laura	1203	FC Donald St. Ruprecht	3,5	27,5
14	Ninaus Christian	1286	ESV Austria Graz	3,0	31,0
15	Novak Luna Sarah	1200	Schwanberg	1,0	29,0

Foto: Bürgermeister Emmy Schrott mit Huber Martin und Chimenti Lena

Österreichische Meisterschaften U-16/U-18 - Vorschau

Bereits dieses Wochenende beginnen in Bad Ischl die Östereichischen Jugendmeisterschaften, bei denen die Steirer Peter Schreiner, Christoph Weber und Florian Pötz in der U16 bzw. Christopher Schwarhofer, Georg Radnetter sowie Simon Fandler in der U18 zum Favoritenkreis zählen. Wir werden die Daumen drücken!

Kreis Graz

(Bericht von Hugo Teuschler)

Grazer Schachfreunde vor dem Wiederaufstieg in die Landesliga, Funktrans vor Durchmarsch in die Stadtliga

Wichtige Vorentscheidungen sind in der vorletzten Runde in der Stadtliga gefallen. Die **Grazer Schachfreunde** schlugen den hartnäckigsten Verfolger, Austria Graz, mit 4,5 : 3,5 und liegen nun mit 56,5 Punkten in Führung. Die Schachfreunde können bereits den Meistersekt einkühlen, denn 2,5 Punkte Vorsprung werden sie in der letzten Runde nicht mehr verspielen, zumal es gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten, Puch Graz, geht. Auch die Plätze 2 und 3 sind bereits ziemlich sicher vergeben, Austria Graz (54 P.) und Styria Graz (51 P.) haben das restliche Feld deutlich abgehängt.

Auch in der 1. Klasse ist die Entscheidung de facto schon gefallen. Der **SC Funktrans** feierte mit 7,5:0,5 Punkten einen Kantersieg gegen Lieboch/GKB-Url und führt nun die Tabelle mit 61,5 Punkten ganz überlegen an. Nur eine Schach-Katastrophe könnte Funktrans am Meistertitel und Durchmarsch in die Stadtliga noch hindern. Sehr beachtlich was Thomas Brand, die treibende Kraft im Verein, in sehr kurzer Zeit geschafft hat. Die restlichen Stockerlplätze sind in dieser Klasse aber noch völlig offen. Derzeit liegen die Schachfreunde und Holz-Dohr-Semriach mit je 54,5 Punkten auf den Plätzen 2 und 3, ganz knapp vor Styria mit 54 Punkten. In der Schlussrunde spielen die Schachfreunde gegen Holz-Dohr-Semriach, während Styria auf den überlegenen Tabellenführer Funktrans trifft.

Entschieden ist die Meisterschaft in der 2. Klasse. Hier sicherte sich die **Grazer Schachgesellschaft** - trotz einer Schlussrundeniederlage - mit 51,5 Punkten den Meistertitel vor Funktrans mit 47,5 Punkten und Austria Graz mit 42,5 Punkten.

In der 3. Klasse holte sich **Austria Graz** mit 20,5 Punkten den Meistertitel, dicht gefolgt von Funktrans mit 19,5 Punkten. Erfreulich ist der 3. Platz des neuen Grazer Schachvereines Königsgambit Graz, der ein erfolgreiches Debüt in dieser Sasion feierte.

Steirischer Cup - Achtelfinale

Der Titelverteidiger ist weiter. Liezen/Admont kommt in Graz gegen Austria zu einem glücklichen 2:2 und steigt als eloschwächere Mannschaft auf. Ein heißer Kandidat auf den Cupsieg ist Gleisdorf.

Im Schlager der Runde steht Liezen/Admont in Graz gegen die Austria im Achtelfinale knapp vor dem Ausscheiden. Das Team von Kurt Fahrner führt nach einem erfolgreichen Königsangriff von Walter Kastner gegen Dieter Wallner und Remisen in den Partien Fahrner gegen Schachinger sowie Aschenbrenner gegen Preis mit 2:1 und in der ausstehenden Partie hat Thomas Pfaffel ein gewonnenes Turmendspiel gegen Liezens Konstantin Meglitsch auf dem Brett. Doch bei letzter Gelegenheit patzt der Grazer, verliert die Partie und mit dem Ausgleich zum 2:2 ist der Titelverteidiger weiter und die Austria ist als nominell zweitstärkstes Team der Runde draußen.

Ambitionen auf den Cup-Sieg zeigt Gleisdorf. In der Besetzung Tamas Horvath, Mario Sandhu, Ronald Frosch und Thomas Wanderer sind die Oststeirer die Nummer 1 der Runde. Weiz wird klar mit 4:0 besiegt. Ein knappes Ergebnis war zwischen den Grazer Top-Teams Styria und Straßenbahn zu erwarten. Am Ende darf sich Styria mit Zugpferd Georg Danner über ein einen unerwartet hohen 3,5:0,5 Sieg freuen.

4:0 Siegen die Schachfreunde mit ihrer dritten Mannschaft in Gamlitz. Funktrans schafft mit dem Einserteam knapp den Aufstieg in Pöfling-Brunn, scheitert aber mit dem Zweierteam gegen die Einsermannschaft von St. Michael, das seinerseits mit dem Zweiterteam gegen die starken Leobner chancenlos ist. Eine Runde weiter ist auch Gratkorn nach einem 2;5.1,5 Sieg bei der Grazer Schachgesellschaft.

Die Paarungen des Viertelfinales lauten: Funktrans – Liezen/Admont, Gratkorn – Styria Graz, Leoben – Gleisdorf und Schachfreunde gegen St. Michael/Judenburg. Endtermin ist der 22. April.

Ergebnisse des Achtelfinales:

Pölfing Brunn	1,5:2,5	SC Funktrans (1)
Grazer Schachgesellschaft (2)	1,5:2,5	Gratkorn
St. Michael/Judenburg (2)	0,5:3,5	Leoben
SC Funktrans (2)	1:3	St. Michael/Judenburg (1)
Austria Graz	2:2	Liezen/Admont
Styria Graz	3,5:1,5	Straßenbahn Graz
Weiz	0:4	Gleisdorf
Gamlitz	0:4	Schachfreunde Graz

Detailergebnisse siehe www.chess.at/styria .

Termine

- **31.03-03.04.2007, 6. Offene Weizer Stadtmeisterschaft**
  Weiz - Gasthof Allmer, Wegscheide 7, 8160 Weiz; 5 Runde CH-System, Österreichische Elowertung. 2 Gruppen.

- **10.04-21.05.2007, 31. Gleisdorfer Stadtmeisterschaft**
  Gleisdorf - Hotel Brauner Hirsch (Fürstenfelderstraße. 5), 7 Runden CH-System.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.